



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1838**

L. Des Ludeke von Maltzahn Schuldverschreibung an die Klosterjungfrau Gertraud von Grabow, v. J. 1515.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

lentze Schutte alle Jar vpp die prawestighe geuen vnd vornogen vpp Martini eyn schock Brandenburgsch vnd willen ehm des vorfereuen lehns vnde gudes eyn recht gewere wesen etc. — Geuen nach Cristi geborth vffteyhunderth vnde Im teynden Jare Am Dage Lucie virginis.

Nach dem Original.

**L. Des Rudeke von Walsahn Schuldverschreibung an die Klosterjungfrau Gertraud von Grabow, v. J. 1515.**

Vor alsweme, de dessen breff sehen horen Eder lesen, Bekenne wy Lutcka moltzan vnde achym, des ergenanten lutken Moltzans fzone, vor vns vnde vnse Eruen dat wy schuldych vnde plichtig szynth der Erbaren dogetzamen juncfrowen Gertrudt grabowen, begeben Junckfrowen tho deme hylgen graue, hundert gulden in wanlyker munte, dede genge vnde geue szyn In der prygenitz Effte In der herfchop van Mecklenborch, van der Erbenomede Junckfrowen, de vns bereydet vnde noch fsamelick betalet szyn er der makinghe dusses breues — dar wy der obgemelten Junckfrowen Jarlickes tho Sunte merten schalle vnde wylle wy er wol tho dancke geuen vnde genogen dar for vyff gulden tho Renten, Szo lange wy effte vnse Eruen Sodan hunderth houetzumen der Erbenomeden nicht weder geuen vnde betalen. — . — . — na der bort cryfty als men schreff duzent vyffhundert vnde In dem vffteynde Jare.

Nach dem Original.

**LI. Erkenntniß Bischofs Bussö von Havelberg und des Landeshauptmannes George von Quitzow wegen der Streitigkeiten zwischen dem Kloster und denen von Rohr über die wüste Feldmark Rübeshoff, v. J. 1528.**

Wyr von Gottes gnaden Bussö, bestetigter zum Bischoff zue Hanelherge, vnd George von Quitzow, Heubtman der Prigenitz, bekennen — Nachdeme als die Erbar vnd Vhesten der Rör Zur Meyenborch gefesen, funfzehn hufen landes vff der wusten Veltmarcken Rubeshoff den Wirdigen vnd Andechtigen vnfern lieben getrewen der Abbatiffen vnd gantzen Capittel vnzes Jungfrowen Closters zum heiligengraff von etzliche summen geldes vorpandet vnd in vor demer Zeit widderkauffswis verköfft haben, laut yrer sigel vnd brieff daruber ausgegangen, vnd dieweil nhu die Erbar vnd Vhesten Achim der Elder, Philipps, Achim der Junger vnd Christoffer gebrudern vnd gefetter die Rore zue Meyenborch den widderkauff lauth vnd Inhalt des Kauffbrieffs volzogen, vnd dem Closter zum heiligen graff vollkommen betzalung gethan, sich vile vnd mennicherley Jrrungen beschwerden vnd widderwillens zwifchen den Roren vnd dem Closter zum heiligengraff begeben vnd erwuchsen deshalben, das den Roren yre funfzehn huten nicht ausgeweylet, des wir Bussö bestetigter zum Bischoff zue Hanelberge als der Ordinarius vnd George von Quitzow heuptmann, amptlich auch vnfers gnedigen herru des Churfursten von Brandenburg Commission vnd beuelung nach vilem gehabtem fleiß die mehr Jrrungen vnd gebrechen nachfolgender weyfs vnd maasse voreynigt vnd mit beyder partheyen willen, wisen vnd volwort endtlich entscheiden vnd vortragen haben, Nemlich also, das die genante wuste felt-